Dänemark beteiligt sich an "1+ Million Genomes Initiative"

16.02.2021 | Berichterstattung weltweit

Dänemark hat die Erklärung zur Zusammenarbeit unterzeichnet, die darauf abzielt, genomische Gesundheitsdaten in der gesamten EU zu verknüpfen und bis 2022 den Zugang zu mindestens 1 Million sequenzierter Genome zu erreichen. Seit ihrem Start im Jahr 2018 unterstützt die Europäische Kommission die Initiative "1+ Million Genomes", an der bereits 24 Länder beteiligt sind.

Die Exekutiv-Vizepräsidentin der Digitalstrategie "Ein Europa für das digitale Zeitalter", Margrethe Vestager, hieß Dänemark in dem Programm willkommen und betonte die Bedeutung jeder Unterschrift für diese Initiative, die darauf abzielt, die Vorbeugung von Krankheiten zu verbessern, personalisiertere Diagnosen und Behandlungen zu ermöglichen und einen ausreichenden Maßstab für neue, klinisch relevante Forschung zu schaffen. Thierry Breton, Kommissar für den Binnenmarkt, wies auf die Wichtigkeit europäischer Zusammenarbeit im medizinischen Bereich hin: Initiativen wie die "1+ Million Genomes" könnten bei der Gewährleistung eines besseren Zugangs zu Gesundheitsdaten und der Entwicklung innovativer Behandlungen und Diagnostika hilfreich sein.

Als Reaktion auf die sich abzeichnenden Bedürfnisse hat die Initiative kürzlich Infektionskrankheiten in ihre Anwendungsfälle aufgenommen und wird die Genomdaten nutzen, um das Wissen über die Anfälligkeit für schwere COVID-19-Krankheitsverläufe zu erweitern.

Zum Nachlesen

- Europäische Kommission (02.05.2021): Denmark joins the 1+ Million Genomes Initiative

Quelle: Europäische Kommission

Redaktion: 16.02.2021 von Sarafina Yamoah, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Dänemark, EU

Themen: Lebenswissenschaften, Netzwerke, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen